Rote Nasen

Herbert stellt Mimi Fragen.
Mimi stellt Herbert Fragen. Ein Interview über Superwoman-Feen, rundes Essen und Tauchen im Aquarium.

VORSTELLEN

Mimi: **Weißt du was? Am besten du stellst dich erst mal vor.**

Herbert: **Das kann man nicht, das sieht man in der Zeitung nicht.**

© FRANZ OSS

Man muss es eh nur hören oder besser LESEN. Weißt du, ICH stell dich vor. Ich sag jetzt einfach: Das ist der Herbert.

Ja, das weiß ich, dass ich der Herbert bin. Das brauchst du mir nicht zu sagen. Das musst du den Leuten sagen.

Hab ich ja.

Besser, du schreibst es auf, weil man es in der Zeitung nur lesen kann.

Also, Herbert, wenn ich sage: Das ist der Herbert...

... dann schreiben wir's auf.

.... und dann weiß es jeder. Dann musst du das aber für mich auch machen.

Weißt du was: Ich sag's gar nicht. Ich schreib nur hin, dass du die Mimi bist.

Ist gut.

So.

Jetzt wissen's alle. Jetzt haben wir uns vorgestellt.

Man hat's nicht gesehen, aber gelesen.

Wir haben uns sozusagen geheimnisvoll vorgestellt.

FRÜHSTÜCK?

Was hast du denn gefrühstückt?

Heute hab ich wieder meinen Kakao getrunken. Dann hab ich ein Ei gegessen, dann hab ich eine Wurst gegessen und ein Brot gegessen.

Und du?

Ich frühstück nicht.

Geh.

Ja, ja.

Interessant.

FASCHING?

Du, jetzt kommt der Fasching. Als was verkleidest du dich?

Oh.

Als ein OH. Das ist wenig.

Nein, nein. Also, oh, ...

Was schon wieder? Als zwei Ohs?

Nein, Herbert, ich hab mir überlegt, heuer im Fasching, da möchte ich gerne so eine Superwoman sein. Weiß du, ich hätte gerne ein Kostüm, das schaut zwar aus wie so ein Prinzessinnen-Kostüm, aber eigentlich ist darunter so ein Mantel.

Was? Unter dem Kostüm hast du einen Mantel an?

Äh, ja.

Das ist aber komisch. Weil den Mantel zieht man immer drüber an.

Nein, ich zieh ihn drunter an, wie eine Überraschung. Und so einen Anzug hab ich auch noch an.

Du bist also ein Überraschungsei, haha.

Ja, das könnte man so sagen. Drüber das schöne Prinzessinnenkleid und drunter so einen engen Super-Anzug, wie ihn die Bobfahrer anhaben und dann noch den Super-Umhang. Und dann hab ich besondere Fähigkeiten als Superwoman. Ich kann mich zum Beispiel ganz klein machen und mich ganz groß machen. Ich bin brutal schnell und manchmal bin ich unsichtbar.

→

Kannst du fliegen auch?
Ja.
Ah, dann bist du eine Fee.
Nein.
Doch. Feen können fliegen, sie können sich unsichtbar machen, sich ganz klein machen und ganz groß machen.
Ok, dann bin ich eine Superwoman-Fee.
Und du?
Ich geh als Ritter, weil ich da kämpfen kann. Gegen alle. Und hab ein Schwert und einen Helm. Und ich kann sogar der Fee helfen.
Aber die Fee braucht wahrscheinlich gar keine Hilfe. Ich kann DIR helfen.
Welchem Tier? Ich hab gesagt, ich bin ein Ritter, kein Tier.
Nein, dir.
Ich sag ja, ich bin kein Tier. Ich geh als Ritter.
Herbert! Ich helfe ... ähh ... dich.
Tier, dir, dich – egal.
Herbert, ich find dich immer sehr lustig. Ich muss mit dir sehr viel lachen.

HOBBY?

Du, Mimi, was tust du am liebsten. Was hast du für ein Hobby im Winter?
Ich bin eine perfekte Eiskunstläuferin. Mit Schlittschuhen und Tanzen. Und dann mach ich noch so Skulpturen mit mir. Schneeskulpturen aufm Eis. Und du?
Ich pflück Eisblumen.
Ach, das ist mir neu. Du hast mir noch nie eine Eisblume geschenkt.
Ja, weil die immer kaputt werden, wenn ich nach Hause komme.

WITZIG!

Ich hab eine Frage für dich, Herbert: Was ist gelb und sitzt in der Kirche?
Ööhhh.
Ein Frommfrite. Hahaha.
Und was ist orange und geht den Berg hinauf?
Ein Rucksack?
Der war nicht schlecht, aber stimmt nicht ganz. ...
Eine Wanderine.
Was hat der Engel, wenn er in den Dreck fällt?
Das weiß ich: Kotflügel, haha.

ESSEN?

Hab ich dich schon gefragt was du am liebsten isst?
Wann denn? Im Fasching?
Krapfen. Ich hab immer Saisonessen.
Und im Sommer?
Da ess ich am liebsten Eis.
Und im Herbst?
Kastanien
Und im Winter?
Vorher Kekse, dann Krapfen.
Ah, das ist einfach Herbert.
Ich ess am liebsten alles, was rund ist.
Einen Ball?!?
Nein, Essen, Herbert. Pralinenball. Oder Knödel. Oder Brokkoli.
Wo ist der Brokkoli rund?
Oben.
Tomaten?
Auch.
Äpfel?
Auch.
Birnen?
Keine Birnen. Die sind nicht rund.

LACHEN

Über was kannst du am meisten lachen?
Über dich, Herbert. Und über Tom und Jerry.
Ja, Tom und Jerry sind super, weil der Jerry immer den Tom reinlegt. Das ist wie bei uns, ich kann dich immer ärgern. Also ich kann am meisten lachen, wenn ich dich ein bisschen ärgere.
Das kannst du auch sehr gut, Herbert.

→

Herbert und Mimi

TRÄUME?

Was würdest du am liebsten machen? Was sind denn deine Träume?
Ich würde total gern singen. Auf der Oper.
Was? Auf dem Opa?
Nein, Herbert, auf der Oper.
Das ist schwer, singen auf dem Opa.
Nein, Op..E..R.
Meiner heißt Opa.
Nein, Herbert. Du verwechselst da was. Das sind zwei Wörter.
Ja – deiner heißt Oper und meiner heißt Opa. Ich will das nur klären, nicht dass du auf meinem Opa drauf singst.
Aber ... ok .... Herbert .... ich sing nicht auf einem Opa drauf, sondern auf einer Oper. Das ist eine große Bühne und unten sitzen ganz viele Leute. Da kann man total schön singen und hat auch sehr schöne Kleider an.
Ich hab einen eigenen Traum, aber ganz ähnlich. Ich wär gerne ein Rockstar auf der Bühne mit ganz lauter Musik und ganz vielen Menschen. Ich singe und hab eine Gitarre.
Dann könnten wir wieder zusammen auf der Bühne stehen. Dann können wir gemeinsam ganz viel herumfahren. Bis nach Australien. Zu den Kängurus. Das wär schön.

URLAUB?

Wohin fährst du gerne in den Urlaub?
Ich fahr nicht so gerne in den Urlaub.
Warum?
Ich bin lieber daheim.
Ich fahr total gerne in den Urlaub. Erstens geh ich total gerne schwimmen am Strand.
Aber du kannst ja gar nicht schwimmen.
Doch, kann ich schon. Ein bisschen. Tauchen.
Und erstens schaue ich so gerne Fischen zu. Aber ich seh sie nie. Weil sie so schnell sind. Immer wenn ich ins Wasser gehe, sind die Fische weg.
Woran das wohl liegt?
Ich hab mich auch immer davor schon gewaschen, weil ich mir gedacht habe, dass ich vielleicht zu schmutzig für die Fische bin, aber ich geh rein und die Fische sind weg.
Vielleicht bist du zu sauber?
Ich seh sie nie.
Aquarium?
Ja, aber da bin ich noch nie hineingegangen zum Schwimmen. Das sollt ich probieren.
Mein Onkel hat ein Aquarium.
Weißt du, ich muss gar nicht in den Urlaub fahren, ich lese so gerne über den Urlaub.
Was liest du von dem Urlaub gerade?
Von der Schatzinsel. Da finden zwei einen Schatz irgendwo im ...
Wo?
Da.
Wo da?
Im Buch. In Amerika. Drunter. In Südamerika.
Ich lese auch gerne. Aber Fantasie-Romane. Mit Feen, Zauberern und so. Spannend.
Du könntest mir einmal vorlesen.
Das könnten wir machen.
Du liest mir aus deinem Buch vor und ich dir aus meinem. Das ist dann ein neues Hobby.
Jetzt haben wir schon wieder ein neues Hobby.
Uns wird nie langweilig.
Schön.

Nächste Termine

So. 10. 02. 19
Rotkäppchen reloaded, im Treibhaus
So. 17. 02. 19
Jukebox, im Treibhaus
So. 17. 03. 19
Glatt Verkehrt, im Treibhaus
So. 07. 04. 19
Herbert und Mimi machen Ferien, im Treibhaus
www.herbertundmimi.at

Herbert & Mimi

Das sind **Helga Jud** und **Manfred Unterluggauer**, die 2019 ihr 20-jähriges Bühnen-Jubiläum feiern. Die Liebe zur Clownerie entdeckte die beiden einst bei den **Rote Nasen** Clowndoctors, wo sie heute noch kleine und große Patienten zum **Lachen** bringen. Auch ihre zahlreichen Auftritte, die sie bis in den hohen Norden Deutschlands führen, sind nicht nur Kindern vorbehalten. „Gut gemachte Clownerie ist **für alle da**, weil das Menschliche groß und klein gleichsam berührt“, so Manfred Unterluggauer.

Egal ob im **Kindergarten**, in der **Weinbar** oder auf der **Straße**, Herbert und Mimi spielen immer und überall. Unerschrocken und **spontan** begegnen Helga Jud und Manfred Unterluggauer neuen Herausforderungen. So auch diesem Interview, das völlig **improvisiert** an einem kalten Wintermorgen in Wilten entstanden ist.